



## Obstsortendatenbank

Quelle:

# DEUTSCHLANDS APFELSORTEN.

ILLUSTRIRTE, SYSTEMATISCHE DARSTELLUNG  
DER IM GEBIETE DES  
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS  
GEBAUETEN APFELSORTEN.

HERAUSGEGEBEN  
IM  
AUFTRAGE UND UNTER MITWIRKUNG  
DES  
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS  
VON  
DESSEN ERSTEM VORSTANDE

**DR. TH. ENGELBRECHT,**

Geb. Med. - Rath und Professor in Braunschweig.

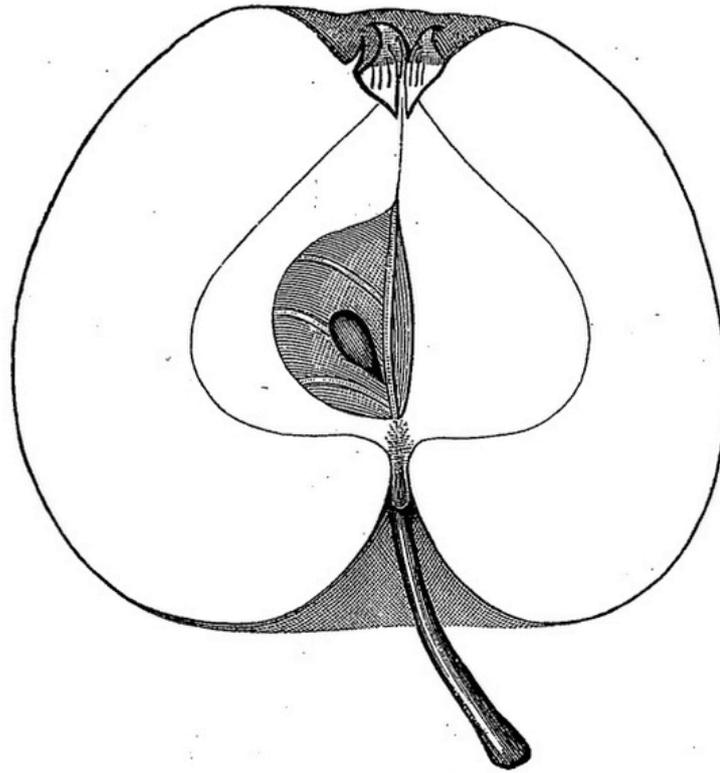
---

HOLZSCHNITTE NACH ZEICHNUNGEN DES VERFASSERS ANGEFERTIGT VON  
ALBERT PROBST.

---

BRAUNSCHWEIG,  
DRUCK UND VERLAG VON FRIEDRICH VIEWEG UND SOHN.

1889.



**531. Claygate-Parmäne** (Illustr. Hdb.) 00†, Anfang Decbr. bis März.  
 Illustr. Handb. I, p. 349. — Claygate Pearmain (Hogg-Downing). Pearmain de Claygate  
 (Thomas' Guide p. 120).

Gestalt 70:58 — 60, abgest. rundlich kegelf., stielbauch. Hälften oft nicht ganz gleich.

Kelch halb offen, grün und braun, locker bewollt. Blättchen breit, am Grunde sich meistens berührend, mittellang, etwas nach innen geneigt, aufrecht und nach aussen gebogen. Einsenk. ziemlich tief, mittelweit, zwischen breiten, kurzen Falten. Querschn. rund.

Stiel holzig, dünn bis mitteldick, bis an 27 mm lang, grün und bräunlich, behaart. Höhle mitteltief, ziemlich weit, eben, berostet.

Schale theils glatt, fast geschmeidig, theils fein rau, mattglänzend, grünlich, später grünlichgelb bis fast goldgelb, sonnenw. leicht punktirt, oft recht unbedeutend geröthet, dunkler roth, doch wenig auffällig gestreift. Punkte mässig zahlreich, mitteldick, oft eckig, bräunlich. Kleine Anflüge von Rost häufig. Welkt nicht. Geruch schwach.

Kernhaus 39:34, zwiebelf. Kammern 11:20, an beiden Enden meistens spitz, seltener kelchw. abgest. oder abgerundet, fein zerrissen, mittelgeräumig, nicht oder wenig offen. Achsenh. schmal. Kerne zu 1 bis 2, mittelgross, vollkommen, eiförmig, gespitzt, braun.

Kelchhöhle kurz kegel- bis kegeltrichterf.,  $\frac{1}{3}$  zur Achsenh. Pistille lang verwachsen, am Grunde sehr wenig, in der Theilung dichter behaart. Staubfäden mittelständ.

Fleisch hellgelblichweiss, fein, markig, saftig, reinettenartig gewürzt, etwas vorherrschend weinig, ziemlich, zuweilen nicht viel weniger süss.

Die Früchte erhielt ich von H. Müller-Langsur bei Trier, Landes-Baum-  
 schule-Braunschweig, Hoesch-Düren.